

Knabe und Ente.

Knabe: „Ente, du gute, nun sag' einmal,
Wie groß ist deiner Jungen Zahl?“

Ente: „Hab' leider nicht recht gelernt zu zählen,
Doch denke nur nicht, du willst mir eins stehlen.
Gar sorgsam geb' ich auf alle Acht,
Weil jedes mir große Freude macht.“

Und sie ruft sie herbei geschwind,
Da kommen sie alle, so viel ihrer sind.
Sie schauet recht mit frohem Sinn
Auf die lieben kleinen Dinger hin;
Ins tiefe Wasser schwammen sie fort,
Der Knabe saß lange am Ufer dort.

W. Hey.

Ente und Fuchs.

Fuchs: „Frau Ente, was schwimmst du dort auf dem Teich?
Komm doch einmal her an das Ufer gleich;
Ich hab' dich schon lange was wollen fragen —“

Ente: „Herr Fuchs, ich wüßte dir nichts zu sagen;
Du bist mir so schon viel zu klug,
Drum bleib' ich dir lieber weit genug!“ —

W. Hey.
